

KIRCHGEMEINDE UNTERSEEN

Kirchgemeindepräsident: Martin Moser-Jacober, 033 823 05 03 / moser.jacober@bluewin.ch
 Pfarramt I: Pfr. Daniel Zubler, 033 822 20 00 / zubi@quicknet.ch
 Pfarramt II: Pfr. Theo Ritz, 033 822 18 30 / theritz@me.com
 Pfarramt III: Pfrn. Mirjam Wey, 033 822 55 01 / mirjam.vey@bluewin.ch
 Sigristenamt: W.+M. Mosimann, 033 823 33 60 / wm.mosi@bluewin.ch
 Sekretariat: Theres Imboden-Marti, 033 822 55 77 / kgunterseen@bluewin.ch
 Öffnungszeit Büro Sekretariat: Montag- und Donnerstagmorgen 8.30 bis 11.45 Uhr

www.kirche-unterseen.ch



GOTTESDIENSTE

Januar
So 31. 10.00 Uhr Gottesdienst mit Pfrn. M. Wey. Orgel: M. Heim

Februar
So 7. 10.00 Uhr Gottesdienst zum **Kirchensonntag** gestaltet von Laien. Gesang: U. Fahrni; Orgel: H. Häsler. Anschliessend Kirchenkaffee
So 14. 10.00 Uhr Gottesdienst mit Pfr. A. Wildi. Orgel: H. Häsler
So 21. 10.00 Uhr Gottesdienst mit Pfr. T. Ritz. Orgel: M. Heim
So 28. 10.00 Uhr Gottesdienst mit Pfr. L. Stettler. Orgel: H. Häsler

ANDACHTEN

Februar
So 7. 19.00 Uhr Friedensgebet am 7. um 7 in der Schlosskapelle Interlaken. Es lädt herzlich ein: der ökumenische Arbeitskreis Bödli
Di 16. 16.00 Uhr Andacht im Heim Bethania
Do 18. 16.00 Uhr Andacht im Heim Kristall
Di 23. 14.30 Uhr Andacht im Heim Weissenau
Di 16. 19.30 Uhr Vesper im Raum unter den Arkaden, Schloss

MONATSLIED

«Singet dem Herrn ein neues Lied, singet dem Herrn alle Lande» (ERG 53)

GRATIS-PREDIGTTAXI

Sonntag, **7. Februar**
 Gottesdienst um 10.00 Uhr
 Das Predigttaxi fährt keine Route mehr, bitte melden sie sich am Samstag, **6. Februar** bei Allround-Tours unter der Gratisnummer an, um abgeholt zu werden.
 Im Taxi werden sie gebeten, ihre Fahrt durch eine Unterschrift zu bestätigen. Anmeldung unter der Gratisnummer 0800 861 961

VERANSTALTUNG

Altersstube
 Mittwoch, **3. Februar** um 14.00 Uhr im FUTURA. «Rettung in den Bergen». Der Einsatzleiter, Herr Balz Spörri, der Bergrettungsstation Lauterbrunnen berichtet. Anschliessend Zvieri.
 Anmeldung bei: Margrit Reber, 033 822 80 30

Mittagstisch für Alleinstehende und Betagte
 Donnerstag, **4./11./18./25. Februar** jeweils um 12.00 Uhr im Saal der Alterssiedlung.
 Anmeldung bei: Susanne Flück, 033 822 87 76

Senioren-Männer-Club (SMCU) und **Sonntags-Treff** (für Frauen ab 60)
 Mittwoch, **10. Februar** um 14.00 Uhr Lichtbilder «Bergblumen» mit Hans Wyss in der Kirche. Zvieri im FUTURA.
 Anmeldung bis Montag, 8.2. bei: P. Scheidegger, 033 822 66 06; Ursula Tobler, 033 822 10 40 oder Pfarramt II, 033 822 18 30

Frauenarbeitsgruppe
 Mittwoch, **3./10./17./24. Februar** um 19.30 Uhr im Pfarrstübli der Alterssiedlung

MUSIK

Seniorenschor
 Montag, **1./8./15./22. Februar** jeweils um 14.45 Uhr im FUTURA unter der Leitung von Hans Häsler

Chorgemeinschaft
 Donnerstag, **4./11./18. Februar** jeweils um 19.50 Uhr Probe in der Aula der Sekundarschule

Redaktion: Theres Imboden-Marti 033 822 55 77
 Redaktionsschluss Ausgabe März 2010: Donnerstag, 11.2.2010



Offener Treffpunkt für Mütter und Väter mit kleinen Kindern.
 Dienstag, **2./16. Februar**, von 9.00 bis 11.00 Uhr im FUTURA

VOM KLAGEN ZUM JUBELN - PSALMEN UND IHRE BEWEGENDE KRAFT

Kursreihe zu ausgewählten Psalmen



Wo: Schloss Unterseen, Mehrzweckraum
Wann: Mittwoch, **3./10. Februar**, jeweils von 9.00 bis 11.30 Uhr
Leitung: Mirjam Wey, Pfrn.

KIRCHENSONNTAG

Generationen Gemeinsam Unterwegs

So lautet das Thema des Kirchensonntags 2010

Sie sind herzlich eingeladen am

7. Februar

um 10.00 Uhr in der Stedtlkirche

Musikalische Umrahmung
 Ursula Fahrni, Gesang
 Hans Häsler, Orgel

Im Anschluss an den von Laien gestalteten Gottesdienst laden wir Sie ein zu einem Kirchenkaffee

Wir freuen uns auf Sie!
 Die Vorbereitungsgruppe

GOTTES WORT HÖREN UND SINGEN

Vesper mit gesungenen Psalmen



Wo: Schloss Unterseen, Raum unter den Arkaden
Wann: Dienstag, **16. Februar**, 19.30 bis 20.00 Uhr
Leitung: Annette Balmer, Kantorin; Mirjam Wey, Pfrn.

KINDER / JUGEND / ELTERN / KUW

KUW 9. Klassen

Konfirmandenklasse von Pfr. Daniel Zubler
 Samstag, **6. Februar**, von 9.00 bis 12.00 Uhr und 13.30 bis ca. 16.00 Uhr im FUTURA.
 Thema: «Jesus aus Hollywood»
 Leitung: Pfrn. Mirjam Wey

KUW 6. Klassen

Mittwoch, **17. Februar**, von 13.30 bis 18.00 Uhr im FUTURA.
 Thema: «Fairer Handel - Recht auf Nahrung für alle» (Einführung in die Brot-für-alle-Aktion mit Verteilen der Agenden an die Haushalte im Stedtl)
 Leitung: Ines Briggen, Ursula Fahrni, Pfrn. Mirjam Wey

CEVI-Jungschar

Samstag, **13. Februar**, Jungschar (Gruppe 2. bis 4. Klässler und Gruppe ab 5. Klasse) jeweils von 14.00 bis 17.00 Uhr beim Chalet am Pfarrweg in Matten

Samstag, **13. Februar**, Fröschli (Gruppe ab 5-jährig bis und mit 1. Klasse) jeweils von 14.00 bis 16.30 Uhr beim Chalet am Pfarrweg in Matten

RÜCKTRITT ZWEIER KIRCHGEMEINDERÄTINNEN UND EINES RECHNUNGSREVISORS

Frau Therese Grünig, Ressort Kulturelles, war 15 Jahre Kirchgemeinderätin. In dieser Zeit hat sie viele Veränderungen kirchlicher und struktureller Art erlebt. Therese Grünig sah etliche Pfarrer und Ratsmitglieder kommen und gehen. Mit ihr verlässt ein «Urgestein» unseren Kirchgemeinderat. Frau Bettina Dubois-von Gunten, Ressort Kirche am Ort und weltweit, war 5 Jahre Mitglied des Kirchgemeinderates. Sie hat sich unter anderem sehr aktiv für die Ökumene eingesetzt.
 Herr Martin Benkert war 6 Jahre Rechnungsrevisor. Der KGR dankt im Namen der Kirchgemeinde den Dreien für die grosse, geleistete Arbeit. Es ist in der heutigen Zeit nicht mehr selbstverständlich, freiwillige Personen für öffentliche Ämter zu finden. Vor allem da der Zeitaufwand in den letzten Jahren immer grösser und die Anforderungen an die Räte stetig gestiegen sind. Wir wünschen ihnen für die Zukunft alles Gute und Gottes Segen.
 An der Kirchgemeindeversammlung vom 13.12.2009 wurden Frau Silvia Stoller-Hari, Ressort Kulturelles, und Herr Robert Wyss, Ressort Kirche am Ort und weltweit, in den KGR gewählt. Als Rechnungsrevisor ist Herr Stefan Rüegegger-Steiner gewählt worden.



Wir heissen Silvia Stoller, Robert Wyss und Stefan Rüegegger in unserer Mitte herzlich willkommen und wünschen ihnen einen guten Start und viel Befriedigung im neuen Amt. Wir freuen uns auf die gemeinsame Zusammenarbeit.

Regula Durrer-Sterchi

ABWESENHEIT

Pfr. D. Zubler infolge CARE-TEAM-Einsatz vom **7. bis 14. Februar**

AMTSWOCHE

31.01. bis 06.02. Pfrn. M. Wey
 07.02. bis 13.02. Pfr. D. Thielmann
 14.02. bis 20.02. Pfrn. M. Wey
 21.02. bis 27.02. Pfr. T. Ritz
 28.02. bis 06.03. Pfr. T. Ritz

BESTATTUNGEN

- Gysi-Meyer Margaritha, 1923 Unterseen, verst. **26.11.2009**
- Meyer-Olms Erika Herta, 1917 Unterseen, verst. **28.11.2009**
- Knecht-Hodel Gertrud, 1920 Steffisburg, verst. **27.12.2009**
- Gysin Peter, 1948 Unterseen, verst. **03.01.2010**
- Schöni Martha, 1918 Bern, verst. **03.01.2010**

BROT-FÜR-ALLE-AKTION 2010

Stoppt den unfairen Handel: rechtaufnahme.ch

Alle Menschen haben das Recht auf genügend Nahrung. Oder sie hätten es, denn über eine Milliarde Menschen hungern – neun Zehntel davon in Entwicklungsländern. Drei Viertel der Hungernden leben auf dem Lande, viele davon sind Kleinbäuerinnen und Kleinbauern. Ein Grund für diesen Skandal sind die unfairen, weltweiten Handelsregeln. Die Marktmacht grosser Firmen und Staaten schafft Handelswege quer über den Globus, die am Zielort günstige Produkte auf Märkte werfen und damit einheimische Wirtschaftsstrukturen zerstören. In der Folge müssen Kleinbäuerinnen und Kleinbauern oft aufgeben, da sie ihre Produkte nicht mehr vermarkten können. Sie werden ihrerseits von den billigen Importprodukten abhängig.

Die beiden landeskirchlichen Hilfswerke Brot für alle und Fastenopfer haben 2008 die Petition „Handel für Menschen“ lanciert. Parlament und Bundesrat sollen prüfen, wie sich die Schweiz für eine bessere Einhaltung der Menschenrechte auch im Zusammenhang mit dem Welthandel einsetzen kann.

Aber auch wir Konsumentinnen und Konsumenten haben Handlungsmöglichkeiten. Durch unser Konsumverhalten können wir Zeichen setzen und fair handeln, etwa indem wir Fair-Trade-Produkte kaufen (z.B. Claro-Laden; Max-Havelaar) oder regionale und saisonale umweltfreundliche Produkte bevorzugen. Handel kann grundsätzlich fair sein!

Am 17. Februar verteilen die Schülerinnen und Schüler der 6. Klassen wiederum die Brot-für-alle-Aktionsagenden an die Haushalte im Stedtli. In den sechs Wochen auf Ostern hin erzählt die Agenda von guten und schlechten Geschäften. Sie stellt Menschen vor, die – im Süden und im Norden – versuchen, den Handel gerechter und damit die Welt ein wenig besser und gottgefälliger zu machen. Danke für Ihre Aufmerksamkeit, die sie der diesjährigen Brot-für-alle-Kampagne schenken!

Sollten Sie nach dem 17. Februar keine Agenda in Ihrem Briefkasten vorfinden, melden Sie sich bitte (Pfarramt III, M. Wey, 033 822 55 01). Im übrigen liegen während der ganzen Kampagne-Zeit Agenden zum Mitnehmen in der Kirche auf.

MANCHMAL...

... möchte ich, dass mir jemand einfach zuhört
 ... wünsche ich mir, dass mir jemand ein wenig beisteht
 ... brauche ich ein Gespräch, einen Rat, einen Zuspruch
 ... wäre es ein Geschenk, wenn jemand vorbeikäme

Wenn wir das nur wüssten...
 Wir sind da – gerne da für Sie!

Rufen Sie uns an:
 Pfr. Daniel Zubler,
 033 822 20 00 (Pfarramt I)
 Pfr. Theo Ritz,
 033 822 18 30 (Pfarramt II)
 Pfrn. Mirjam Wey,
 033 822 55 01 (Pfarramt III)



KIRCHLICHE HANDLUNGEN 2009

Gestützt auf die Kirchenordnung der Reformierten Kirchen Bern-Jura-Solothurn haben die Kirchgemeinden Taufen, Konfirmationen, Trauungen und Bestattungen in einem Register einzutragen.

Die Einführung der Taufbücher, der Ehe- und Sterberegister geht bis in die Reformationszeit zurück und wurde von der bernischen „Obrigkeit“ angeordnet. Bis in die zweite Hälfte des 19. Jahrhunderts war die Registerführung Aufgabe der Pfarrer.

Mit dem Ausbau des Bundesrechts in der Zeit nach 1848 und der Einführung des Zivilgesetzbuches wurde das Zivilstandswesen eine staatliche Aufgabe.

Die Kirche hat jedoch die Tradition der Registrierung der kirchlichen Handlungen wie Taufen, Konfirmationen, kirchliche Trauungen und kirchliche Bestattungen weitergeführt. Entsprechend hält auch unsere Kirchgemeinde die „kirchlichen Handlungen“ in Rödeln fest.

In unserer Kirchgemeinde wurden 2009 die Informationen zu folgenden Ereignissen eingetragen:

• Taufen:	21
• Konfirmationen:	40
• Kirchliche Trauungen:	8
• Kirchliche Bestattungen:	39

Der Kirchgemeinderat dankt an dieser Stelle Frau Rosmarie Christ ganz herzlich, welche seit vielen Jahren die Rödellisten exakt nachführt und dadurch viel dazu beiträgt, dass diese interessanten Informationen auch für nachfolgende Generationen erhalten bleiben.

Unterseen, im Januar 2010

Der Kirchgemeinderat